

Herren Bezirksklasse Gr. 4

TTC 1988 Schaafheim : Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II
Freitag, 13.10.2023, 20:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTC 1988 Schaafheim und Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:28 Sätzen trennten sich die Spieler Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 4 am Freitagabend vom TTC 1988 Schaafheim. Rund 202 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Höfgen / Sacher das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leisteten Bihn und Effenberger, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Hartl / Hartl gegen Hammermeister / Ebert. Das war ein souveräner Sieg. Beim anschließenden 11:3, 12:10, 11:8 gegen Höfgen / Sacher fanden Bihn / Effenberger von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Vogel / Tuchtenhagen bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Werkmann / Wodniok. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte anschließend Andreas Bihn beim 11:9, 11:2, 14:12 mit Timo Hammermeister und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Kaum Chancen hatte indes Klaus Hartl bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Thomas Werkmann, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Sieg fuhr hingegen Stefan Hartl bei seinem 3:1 gegen Andreas Höfgen ein. 2:3 endete nachfolgend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Björn Vogel und Erik Ebert aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim anschließenden 11:9, 11:9, 14:12 gegen Andreas Wodniok fand Björn Effenberger hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Uwe Tuchtenhagen in der Begegnung gegen Florian Sacher, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC 1988 Schaafheim und Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II. Der Start in die Partie hätte für Andreas Bihn besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Thomas Werkmann noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Klaus Hartl gegen Timo Hammermeister hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Chancenlos war im Anschluss Stefan Hartl gegen Erik Ebert nicht, aber mehr als ein 7:11, 10:12, 11:6, 7:11 sprang nicht heraus. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen Zähler für die Gäste musste Björn Vogel bei der 1:3-Niederlage gegen Andreas Höfgen hinnehmen. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Björn Effenberger beim 11:7, 11:6, 6:11, 12:14, 11:8 gegen Florian Sacher zu verrichten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Uwe Tuchtenhagen derweil gegen Andreas Wodniok. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. In toller Verfassung präsentierten sich Hartl / Hartl im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Höfgen / Sacher. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 42 Bällen endete und von Hartl / Hartl verloren wurde. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC 1988 Schaafheim in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 20.10.2023 gegen die DJK SV Vikt. Dieburg bevor. Für Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1898 Münster am 19.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC 1988 Schaafheim

Doppel: Hartl / Hartl 1:1, Bihn / Effenberger 1:0, Vogel / Tuchtenhagen 0:1

Einzel: A. Bihn 2:0, K. Hartl 0:2, S. Hartl 1:1, B. Vogel 0:2, B. Effenberger 2:0, U. Tuchtenhagen 1:1

Spvgg. 1928 Groß-Umstadt II

Doppel: Höfgen / Sacher 1:1, Hammermeister / Ebert 0:1, Werkmann / Wodniok 1:0

Einzel: T. Werkmann 1:1, T. Hammermeister 1:1, E. Ebert 2:0, A. Höfgen 1:1, F. Sacher 1:1, A. Wodniok 0:2